

AMARANTHS WALDESLIEDER

Gedichte von Davon Reikwitz

FÜR EINE MITTELSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Louis von Hirschfeld.

OP. 7.

Pr. 20 Sgr.

Eingetragen in das Vereins Archiv.

Verlag und Eigenthum
der Großherzogl. Hof-Musikalien-Handlung
von
ANTON TRUTSCHEL IN SCHWERIN.

I.

Louis von Hirschfeld, Op. 7.

Nicht schnell und mit vielem Ausdruck.

Singstimme.

Pianoforte.

Ped. ad libit.

1. Wie bist du Früh-ling gut und treu dass du nie
2. Wald - vö - ge - lein was singst du heut so her - zig

kommst mit lee - rer Hand du bringst dem Baume Blät-ter neu dem
lieb wie nie zu - vor möcht flie - gen ja vor lau - ter Freud ein

Blüm - lein far - bi - ges Ge - wand! Du bringst das Lied dem Vö - ge - lein — durch
Vö - ge - lein zu Gott em - por. — Hast du denn auch heut ü - ber Nacht — dein

pp *mf*

dich so blau der Him - mel lacht, du bringst der Welt den Son - nen -
Früh - lings - lied im Traum ge - sehn? Wald - vö - ge - lein! gieb du nur

etwas langsamer *p* *etwas langsamer*

schein, was hast du mir denn mit ge - bracht? was hast du mir denn mit ge -
Acht, mit dir und mir wird was ge - sehn, mit dir und mir wird was ge -

f *a tempo* *p* *rit.*

bracht?
sehn.

f *rit.*

II.

The musical score is for a piece titled "Ihr lieben Bäumchen, lasst euch warnen!". It is written for voice and piano. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The score consists of three systems. The first system shows the vocal melody starting with a piano (*p*) dynamic. The second system features a more complex piano accompaniment with chords and arpeggios, marked with a forte (*f*) dynamic. The third system shows the vocal melody returning, marked with a piano (*p*) dynamic, and the piano accompaniment with a piano-piano (*pp*) dynamic. The tempo markings include "rit." (ritardando) and "ganz langsam" (very slow).

III.

Nicht zu langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

mf

Du Quell hast ei - nen sü - ssen Mund, hab dich im Stil - len

rit. a tempo

oft be - lauscht, wenn mit der wil - den Ro - se du die lei - sen Wört - chen

p

ein - ge - tauscht. Hat sie nur ein - mal dich ge - hört neigt sie sich hin und

pizz f

p *sinnig* *cresc.*

grü - sset dich. Nicht - wahr, hab ich einmal ein Lieb', o lehr die Wört - chen

p *cresc.*

dann auch mich, nicht - wahr, hab ich ein-mal ein Lieb', o lehr die Wört - chen

dann auch mich. Nichtwahr! hab ich ein-mal ein Lieb' o lehr die Wört - chen

dann — auch mich. Ihr

lie - ben Vög - lein singt nur fort, so lang's vermag die klei - ne Brust, singt

von des Früh - ling's Herr - lichkeit, singt von des Früh - ling's Lieb und Lust.

f *len.* *p dolce* *f* *p* *p.* *mf* *p* *p*

Und sän-get Ihr auch e - wig fort viel-tau-send Jah - re Tag und Nacht, ihr

könn - tet sin - gen nie ge-nug. So schön hat Gott die Welt ge-macht, ihr

könn - tet sin - gen nie ge-nug, so schön hat Gott die Welt — ge-macht,

ihr könn-tet sin - gen nie ge - nug so schön hat Gott die Welt — ge-macht, so

schön, so schön, so schön, so schön.

ten.

pp *cresc.* *f* *rit.*

a tempo

a tempo

mit gesteigertem Ausdruck *pp*

cresc. *f* *p* *pp*

langsam *p* *a tempo* *mf* *rall.* *pp*

IV.

Langsam und sehr innig.

Singstimme.

Pianoforte.

Du Tropfen Thau seh ich dich an, — kommt
mir die Thrä-ne süß und still, weil du so treu dein Blümlein liebst, wie ich wohl
ein-mal lie - ben will. Und trennt dich auch mit je-dem Tag — von dei-nem Lieb der Sonnen-
schein, du kehrst am A-bend stets zu-rück: so muss wohl treu-e Lie-be sein, du

kehrt am A-bend stets zu - rück so muss wohl treu - e Lie - be sein! Und stirbt dein

p *rit.* *schweremüthig p*

Lieb vom Son - nen - brand, dann stirbst auch du im letz - tem Kuss. Ich seh' dich

p *rit.* *p*

an und sin-ne still, wie solch ein Tod be - glü - cken muss, wie solch ein Tod be -

allmählich *schneller*

allmählich *schneller*

glü - cken muss. Ich seh' dich an und sin - ne still wie solch ein Tod be - glü - cken

f *p* *sehr langsam pp* *rit.*

f *p* *sehr langsam* *rit.*

muss!

a tempo *dim.* *pp* *rit.* *pp*

verhallend

V.

Fröhlich und schnell.

Singstimme.

Dorn - rös - lein, blüh nicht so geschwind, bleib frisch nur bis zum

Pianoforte.

*mf**poco rit.**a tempo*

an - dern Tag, bin ich nicht recht ein thö - richt Kind, dass da - rum ich mich

*poco rit.**a tempo*

Träumerisch.

kümmern mag, dass darum ich mich kümmern mag! Mir ist, als wär Er heut' noch da und

Langsam.

*rit.**ad libit.**p*

bräch' dich mir schon mor - gen früh. Thu' mir's zu Lieb', du kennst mich ja! Bis Er dich bricht,

p

f Dorn-rös-lein, blüh' *p* bis Er dich bricht, Dorn-rös - lein, blüh! Dorn-rös-lein,

rit. **Tempo I.** blüh! Dorn - rös - lein blüh' nicht so geschwind, bleib' frisch nur bis zum **Tempo I.**

poco rit. ten. *a tempo* an - dern Tag, bin ich nicht recht ein thö-richt Kind, dass ich da-run mich kümmern mag, dass

rall. ich da - rum mich kümmern mag. — Dorn-rös - lein blüh!

rit. Bis Er dich bricht! — *a tempo*